

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-04-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 19. April 1956

Lieber Freund, -

ja, die Reise habe ich relativ gut überlebt, und leid tut es mir nur, dass gerade Sie einen so ungünstigen Abend mit mir verbracht haben. Das Eisenbahnfahren ist eben doch gar zu ungesund und hinzukamen die tristen Eindrücke in Göttingen und die Tatsache, dass wir bei der dortigen "Filmaufbau" so sehr engagiert sind. Mag sein, wir werden uns von ihr trennen müssen und gut ist es nur, dass wir dies wenigstens beinahe sicher können.

Meine Mutter meint neuerdings, "Humor und Ironie" eigne sich eher nicht. Es bestehe teilweise aus Bruchstückchen älterer Arbeiten und sei eben doch nur ein zusammengestelltes ad hoc Stückchen, das zwar einiges Neue und Hübsche enthalte, aber als Ganzes für die "Nachlese" wohl nicht in Frage komme. Nun, Sie werden ja sehen. Von "Trebitsch" und "Emil Oprecht" glaubte ich, ich hätte Ihnen einmal geschrieben, Sie möchten sich die beiden Aufsätze von der "Weltwoche" kommen lassen. Sei dem aber wie immer, wir haben die Artikel jetzt dort angemahnt, und sie werden Ihnen zugehen, sobald wir sie haben abschreiben lassen. Die Einleitung zu A.M. Freys "Kleine Menagerie" geht Ihnen gleichfalls baldigst zu. Frey selbst wird sie uns schicken.

Wie konnte mir das mit "Aschersleben" nur unterlaufen? Grässlich! Gut nur, dass ihr wachsam ward.

Die italienische Filmstadt musste, wie ich höre, ihre Pforten schliessen. Möchte es doch allen Filmstädten so ergehen!

Ich bin ganz

die Ihre:

PS. Anbieten könnten Sie Knopf: "Das Letzte Jahr" ja immerhin. Dass er es nehmen wird, glaube ich nicht.

